Fürsorgerische Unterbringung

Ärztliche Einweisung (Verfügung)

Die/der unterzeichnende, in der Schweiz zur Berufsausübung zugelassene Ärztin/Arzt, **verfügt** hiermit gestützt auf Art. 426 und 429 f. ZGB[[1]](#footnote-1) (Art. 314b ZGB bei Minderjährigen) sowie Art. 27 KESG[[2]](#footnote-2) die **notfallmässige Einweisung** von:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Name, Vorname | | | Geburtsdatum | |
| Strasse, Hausnummer | | | | |
| PLZ | | | Ort | |
| Heimatort | | | | |
| Die Unterbringung in die Einrichtung | | | | |
| erfolgt gestützt auf die ärztliche Untersuchung vom | | | | |
| wegen | psychischer Störung | geistiger Behinderung | | schwerer Verwahrlosung |

Befund, Grund und Zweck der Unterbringung

Diese fürsorgerische Unterbringung erfolgt für die Dauer von maximal **6 Wochen**, vorbehalten bleibt eine vorzeitige Entlassung durch die Einrichtung bzw. eine ordentliche Unterbringung durch die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde über die sechs Wochen hinaus. Die betroffene Person wird entlassen, sobald die Voraussetzungen für die Unterbringung weggefallen sind.

Rechtsmittelbelehrung

Die betroffene Person oder eine ihr nahe stehende Person kann **innert 10 Tagen** seit Mitteilung dieser Verfügung **schriftliche Beschwerde** erheben. Die Beschwerde ist beim Kindes- und Erwachsenenschutzgericht, Hochschulstrasse 17, 3001 Bern, einzureichen. Die Beschwerde muss nicht begründet werden, es genügt die Erklärung: «Ich erhebe Beschwerde» oder «Ich will entlassen werden».

|  |  |
| --- | --- |
| Ort, Datum | Der einweisende Arzt / Die einweisende Ärztin (Stempel und Unterschrift) |
| Mit der Unterschrift wird bestätigt, dass die betroffene Person über   * Grund und Ort der Einweisung informiert  wurde und dazu * Stellung nehmen konnte | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |

|  |  |
| --- | --- |
| Diese Verfügung ist  **zwingend** zu übergeben | **sofern möglich** zu übergeben |
| Patient/Patientin *(Original)*  Klinik / Heimleitung  zuständige Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB | nahestehende Person  Name  Adresse,       PLZ, Ort |

1. Schweizerisches Zivilgesetzbuch vom 10. Dezember 1907 (ZGB; SR 210) [↑](#footnote-ref-1)
2. Gesetz vom 1. Februar 2012 über den Kindes- und Erwachsenenschutz (KESG; BSG 213.316) [↑](#footnote-ref-2)